

Protokoll der 54. Generalversammlung der Fluggruppe Zofingen

Freitag, 25. Januar 2019 im Restaurant Linde, Mühlethal

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident, Heiner, eröffnet pünktlich um 19.00Uhr die GV. Die GV findet nach 22 Jahren bei der MTF in Olten erstmals wieder in einem Restaurant statt. Heiner bedankt sich nochmals bei Markus Wullschleger für die über diese Jahre gewährte Gastfreundschaft. Ein zusätzliches Dankeschön spricht Heiner nochmals für das Abschiedessen aus, das Markus und Petra offeriert hatten.

- *Präsenzliste, Entschuldigungen*
In die Präsenzliste tragen sich 32 Mitglieder ein. Davon sind 30 Mitglieder stimmberechtigt. Zwei sind Neumitglieder, Leo Blum und Andi Frey, und haben noch kein Stimmrecht.
7 Entschuldigungen meldet der Präsident.
- *Wahl des Stimmenzählers*
Gewählt wird gemäss Vorschlag Heiner das Neumitglied Leo Blum
- *Wahl des Tagespräsidenten*
Heiner fragte kurz vor Beginn der GV Hans-Jörg Aerni an, welcher zusagte und anschliessend einstimmig gewählt wird.
- *Protokoll der GV vom 26. Januar 2018 (Bericht siehe CM 1/2018; Protokoll auf Homepage)*
Das den Mitgliedern vorab auf der Homepage zur Verfügung gestellte Protokoll wird einstimmig angenommen.
- *Jahresrückblick 2018 des Präsidenten*
Wie gewohnt lässt Heiner anhand Fotos auf das Jahr zurückblicken. Es folgen Fotos von unterkühlten Mitgliedern am Neujahrsfliegen, von Schwerarbeitern beim Pistenreinigen, gemütlich am Tisch sitzenden anlässlich des Waldfestes sowie vom Antikfliegen mit geschichtsträchtigen Modellflugzeugen. Den Jahresabschluss zieren Modellflugzeuge, die beim Herbstfliegen in Aktion sind.

2. Kassenbericht

- *Rechnung 2018*
Roger Luder präsentiert die Jahresrechnung und verkündet einen Gewinn von Fr. 679.-.
- *Revisorenbericht der Revisoren Georg Dönni und Stefan Bertschi*
Stefan lobt die saubere und strukturierte Buchhaltungsführung von Roger, die Georg und er im Detail, ohne auf Rechtswidrigkeiten zu stossen, geprüft haben. Folglich empfiehlt Stefan ohne Vorbehalt die Dechargenerteilung an Roger. Die Mitglieder folgen seinem Antrag einstimmig.
- *Antrag des Vorstandes betreffend Kauf eines Rasenmähers*
Markus Wullschleger informiert über den Zustand des Rasenmähers. Aktuell ist der Rasenmäher noch betriebsfähig, jedoch ist eine gewisse Altersschwäche nicht mehr

zu übersehen. Das Lebensende ist vorhersehbar. Aus diesem Grund stellt Markus für das Beschaffen eines neuen Rasenmähers prophylaktisch einen Antrag für einen Budgetrahmen von Fr. 3'000.-. Sobald der Rasenmäher den Geist aufgibt und kleinere Reparaturen auch nicht mehr weiterhelfen, soll ein Ersatz beschafft werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- *Antrag Roger Dossenbach (Übernahme GV Verpflegung durch Club)*

Roger Dossenbach hat sich für die GV entschuldigt. Richi Schmid vertritt in seinem Auftrag den Antrag. Richi stellt den mit der Einladung der GV an alle Mitglieder verteilten Antrag nochmals kurz vor. In den meisten Vereinen werden die Essen an der GV durch die Vereine bezahlt und dies dürfe von den Mitgliedern auch erwartet werden. In den vergangenen Jahren gab es schliesslich auch immer eine kleine Mahlzeit, die von der FGZ übernommen wurde, so seine Begründung. Heiner weist nochmals darauf hin, dass damals die Kosten mit durchschnittlich Fr. 500.- marginaler ausfielen und dies nicht zuletzt aufgrund der immer sehr grosszügigen Kostenbeteiligung durch Markus Wullschleger. Markus Wullschleger präsentiert nachfolgend eine detaillierte Kostenaufstellung, wie die Mitgliederbeiträge über das Vereinsjahr hinweg verwendet werden. Alleine durch Fixkosten wie Pistenmiete, Kleinmaterial für Reparatur und Unterhalt der Piste sowie Versicherungen bleiben unter dem Strich nur noch Fr. 7.- je Aktivmitglied übrig. Fallen noch zusätzliche, unregelmässige Kosten wie zum Beispiel im Fall eines Nachbarherbstfliegens an, so reichen die Beiträge der Aktivmitglieder bereits nicht mehr aus. Um diese decken zu können, bedarf es die Gönnerbeiträge. Heiner informiert ergänzend, dass die FGZ in der Vergangenheit manchmal an runden Geburtstagen an der GV ein Essen offerierte. Nächste Jahr wäre anlässlich des 55. Geburtstags der FGZ allenfalls wieder eine solche Gelegenheit gegeben. Es folgen einige Stimmen seitens der Mitglieder, welche ausnahmslos dem Antrag des Vorstands (Ablehnung des Antrags Dossenbach) folgen. Grundsätzlich sind die Mitgliederbeiträge dazu da, um das Ausüben des Modellflugs auf unserer einmaligen Piste sicherstellen zu können. Ansonsten führt kein Weg daran vorbei, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen. Der Antrag von Roger Dossenbach wird deutlich mit nur einer einzigen Gegenstimme abgelehnt.

3. Mitgliederbeiträge 2019

- *Antrag des Vorstandes: Keine Änderungen (Ansätze gleich wie seit 2004)*

Es folgen Stimmen der Mitglieder für das Erhöhen auf Fr. 100.- für die Aktivmitglieder. Die Beiträge seien seit Jahren nicht mehr angepasst worden und sind zudem sehr moderat, so deren Begründung. Der Vorstand spricht sich jedoch zum heutigen Zeitpunkt gegen eine Erhöhung aus. Es ist sinnvoll, zuerst die gesetzlichen Entwicklungen in der Schweiz bezüglich des Modellflugs, die seitens der EU aufgedrängt werden könnten, noch abzuwarten. Je nach Verlauf könnte diese dazu führen, dass zum Beispiel ein Beitritt in den Aeroclub nötig wird (siehe auch Traktandum 6 im Protokoll), um künftig die modellfliegerischen Tätigkeiten in der FGZ zu sichern. Damit würde eine Beitragserhöhung unumgänglich. Die Mitglieder stimmen dem Antrag des Vorstands, keine Änderung der Mitgliederbeiträge, einstimmig zu. Das heisst, weiterhin
Aktiv: Schüler, Studenten Fr. 40.-; Aktiv: Berufstätige Fr. 70.-; Gönner: Fr. 30.-

- *Austritt Philipp Mühlethaler, Swen Löffler, Peter Reusser und Peter Kindler*
Heiner verkündet offiziell deren Austritte.

4. Vorstands- und Präsidentenwahlen (Tagespräsident)

- *Diese bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl:*
Heiner Lüscher, Roger Luder, Philipp Grüter, Markus Wullschleger, Markus Suter und Beat Jäggi.
Vorgeschlagen als Präsident: Heiner Lüscher
Revisoren: Georg Dönni und Stefan Bertschi
Hans-Jörg Aerni übernimmt das Tagespräsidium. Er dankt dem Vorstand, insbesondere auch dem Präsidenten für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und ruft zu einem gebührenden Applaus auf. Anschliessend schreitet er in effizienter Manier zu den Wiederwahlen des Vorstandes inklusive des Präsidenten sowie der Revisoren. Die Wiederwahlen fallen unter grossem Applaus einstimmig aus.

5. Piste

- *Zustand der Piste nach der Renovation 2018, Langzeitverhalten*
Markus Wullschleger informiert kurz über die im letzten Jahr durchgeführten Arbeiten. Die Piste wurde an den defekten Stellen mit einem Spezialkleber geflickt. Die Reparaturen sind gemäss heutigem Stand gut in Takt, sodass das Pistensieb für die kommende Saison voraussichtlich standhalten wird. Die Reparaturen sind von Jahr zu Jahr erneut auf deren Zustand zu prüfen. Je nach dem haben allfällige weitere Renovationen zu erfolgen.
- *Mähteam, neue Mitglieder*
Markus Wullschleger informiert über zwei Austritte. Die Neumitglieder Leo Blum und Andi Frey melden sich ohne zu zögern als Ersatz. Markus freut und bedankt sich bei den beiden über deren spontane Zusage.
- *Extover zur Bekämpfung von LiPo Bränden*
Roger Luder informiert über die neue Anschaffung des Brandbekämpfungsmittels Extover sowie dessen Verwendung. Extover ist ähnlich einem Glasgranulat und ist umweltfreundlich. Parallel lässt er ein Demovideo laufen. Das Video zeigt eindrücklich, wie schnell sich ein Akkubrand entfachen respektive mit Extover gelöscht werden kann. Das Extover wird künftig in einem Fass in der Gerätekiste auf der Piste deponiert.

6. Modellflug unter EASA Vorschriften

- *Was weiss man bis jetzt? Tendenzen in der EU und Schweiz*
Beat informiert über den aktuellen Stand der Drohung zur Verschärfung der gesetzlichen Auflagen für Drohnen und den Modellflug. Die Schweiz beabsichtigt, die bei der EU in Bearbeitung stehenden Regulierungen respektive EASA Bestimmungen einzueins zu übernehmen. Damit verbunden würden massive Einschränkungen im Ausüben unseres Hobbys entstehen. So beispielsweise gäbe es unter anderem eine Höhengeneinschränkung, eine Registrierungs- und Schulungspflicht. Es ist vorgesehen, dass die nationale Behörde aber auch Ausnahmen erteilen kann. Dies könnte sie zum Beispiel, indem sie einem Verein eine Betriebsgenehmigung erteilt, welcher einem Verband, wie zum Beispiel des Aeroclubs, angeschlossen ist.

Der Schweizerische Modellflugverband SMV hat beim Nationalrat parallel auch eine Motion eingereicht. Die Motion beabsichtigt, dass Drohnen vom Modellflug unterschieden werden respektive den Modellflug weiterhin nach Schweizer Recht zuzulassen. Beat fasst abschliessend zusammen, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr als abwarten und hoffen angesagt ist.

- *Mögliche nächste Schritte für die Fluggruppe*
Je nach Verlauf der Anpassungen der gesetzlichen Bestimmungen für den Modellflug könnte ein Beitritt zum Aeroclub nötig werden, damit die FGZ eine entsprechende Betriebsgenehmigung erhält und so von den Einschränkungen entbunden ist.

7. Ausblick auf das Jahr 2019

- *Highlights aus dem Veranstaltungskalender 2019*
Heiner informiert über den erstmals eingeplanten Knattertag. Detailinfos sind bei Kusi zu holen.
- *Antikfliegen 10. August – Helfer gesucht*
Kusi wird entsprechend dem Vorjahr zu gegebener Zeit wieder auf die Mitglieder zugehen. Heiner spricht bereits jetzt schon ein grosses Dankeschön an die sich zur Verfügung stellenden Mitglieder aus.
- *Weitere Aktivitäten gewünscht?*
Röbi Woodtli unterbreitet das Angebot einer Werksbesichtigung seines Arbeitgebers der LightWing in Ennetbürgen. Das Angebot stösst auf ein positives Echo. Heiner wird sich mit Röbi für die Gestaltung des Anlasses besprechen.

8. Verschiedenes, Diskussionen

- *Vorstellen von Neumitgliedern Leo Blum, Andy Frey und Albert von Moos*
Leo Blum und Andi Frey stellen sich kurz vor. Sie freuen sich auf das Ausüben des Hobbys innerhalb der FGZ. Albert von Moos hat sich entschuldigt.
Die Aufnahme der Neumitglieder ist vorläufig provisorisch, da sie erst im Herbst 2018 beigetreten sind. Ihre definitive Aufnahme erfolgt voraussichtlich an der GV 2020.
- *Weiteres*
Heiner informiert über die in Bearbeitung stehende neue Homepage von Marcello Aerni. Neu wird ein Mitgliederbereich zur Verfügung stehen, auf den jedes Mitglied mit einem individuellen Passwort zugreifen kann. Vorschläge für im Mitgliederbereich zu deponierende Informationen nimmt Heiner gerne entgegen.

Willi Wälti meldet sich zu Wort und bemerkt, dass im Baulokal keine freien Bauplätze zur Verfügung stehen. Es mache den Anschein, dass die Plätze seit längerer Zeit nicht mehr benützt worden sind und nur noch als Ablage dienen. Heiner nimmt das Thema für die nächste Vorstandssitzung auf.

Ueli Krauer meldet sich zum Abschluss noch zu Wort. Er bedankt sich bei allen für die immer sauber und ordentlich gehaltene Piste beziehungsweise Umgebung. Dies sei keine Selbstverständlichkeit. Die Mitglieder und der Vorstand nehmen diesen Dank mit grosser Freude entgegen.

Ueli Krauer informiert noch über die 200-jahrfeier der Fusion der Gemeinden Grossdietwil und Ärpelingen. Anlässlich dieser Feier findet am 26. Mai 2019 einen

Wanderanlass statt. Die Wanderung führt unter anderem über die Rossweid und unsere Piste. Ein Flugbetrieb auf der Piste wäre an diesem Tag wünschenswert. Damit könne den Teilnehmern gleichzeitig auch die Modellflugaktivitäten auf der Rossweid präsentiert und näher gebracht werden.

Schluss der GV ist um 20.45Uhr

Reiden, 10.02.2019, der Aktuar, Philipp Grüter